

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **9 (1988)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

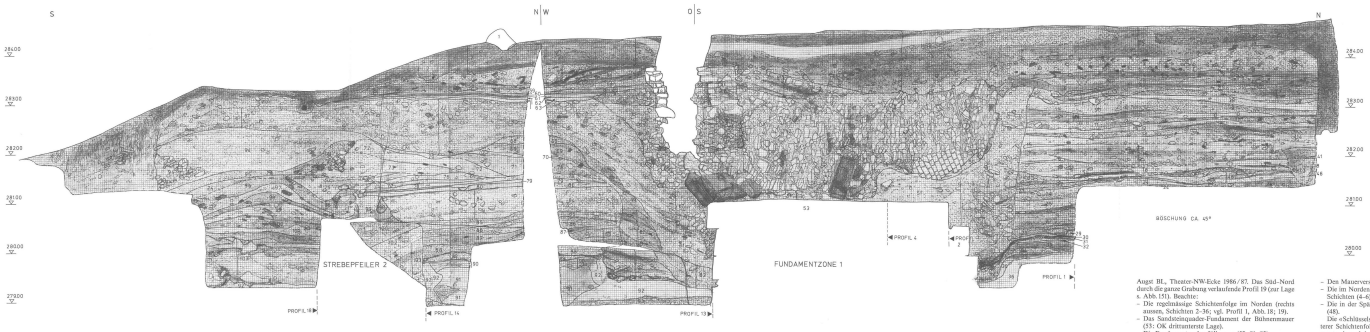
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

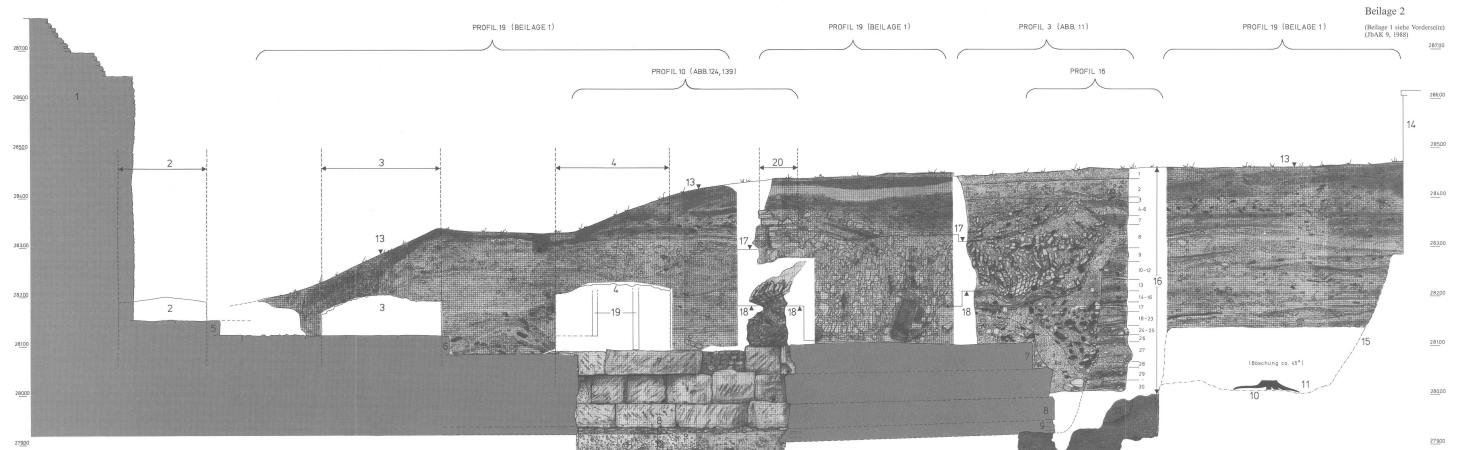
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Augst H., Thesen NW 8/82 1986/87. Die Süd-Nord durchgehende Gründung verläuft über Profil 19 (vgl. Lage Abb. 15). Rechteckige Schichtenfolge im Norden (nicht unten, Schichten 2-3c, vgl. Profil 1, Abb. 18, 19). Die rechteckige Schichtenfolge der Bühnenmauer (1) OK (drübenere Lage). Die Fundamentoberflächen (52, 81, 82). Die Fundamentoberflächen von Raum der Bühnenmauer II der Fundamentarbeiten (53, 47) sind auf dem Fundament (50, 51). Den im Süden (80x3) geschützten Stabepfühle 2 (entw. 105).

- Die Mauervertikale (47, 66).
 - Die im Norden durchgehenden jüngeren römischen Schichten (4-8).
 - Die in der Spitzform auf den Vertikal gestrichelte Mauer (48).
 - Die Schichtenfolge im Kontaktbereich zwischen älterer Schichtenfolge im Norden, Bühnenmauer Fundament und dem Mauerwerk ist auch mit Profil 1 (Abb. 1) (11) 12 (vgl. die etwa parallel zu Profil 19 liegt (vgl. Abb. 1). Sämtliche im 19. erweiterte Schichten sind in der Lage auf Profil 1 (Abb. 11).
 - Vgl. die parallel orientierten, schrägen Längsprofile Beilage 1, M. 1:40.



- Ansicht BL., schematisches Längsprofil Süd-Nord durch die Grabung von 1980/87 vom Osten gesehen, M. 1:40.
 1 noch im hoch erhaltene, innererer Teil der Bausubstanz
 2 Strebepfeiler 4 (vgl. Abb. 5 und 127)
 3 Strebepfeiler 3
 4 Strebepfeiler 2 (Abb. 146-149)
 5 oberste erhaltene Fundamentquader-Lage, direkt unter dem aufgehenden Handquader-Mauerwerk (Nr. 1)
 6 zweite oberste Fundamentquader-Lage
 7 dritte oberste Fundamentquader-Lage (Abb. 149)
 8 unterste (erhaltene) Fundamentquader-Lage
 9 Mauerwerk aus (fast) reinen, unfeinporigen Kieselsteinen (vgl. Situationsl. ANR. 136)
 10 Restmörtel an der Basis des untersten Kalkschichtes (Abb. 20-23)
 11 unverbinder gemauer Lehm
 12 anstehende Gesteinsfläche
 13 OK Terrain bis 1916
 14 WC-Gebäude (1939)
 15 Grabungsrand schräg angeböschter (Eiserzugfahr- oder für einen Stützbaum) (Situationsl.)
 16 Stratigraphie: Schichtennummern nach Profil 1
 17 C-Gewölbe für die Piazza 1-22 (Abb. 18, 3, 60/61)
 17 OK Mauerwerk (ANR. 162)
 18 OK Mauerwerk (ANR. 171, 179)
 19 Balkenverankerung in Strebepfeiler 2 (Abb. 148; 149)
 20 quadratische Mauer auf dem Vortritt.

